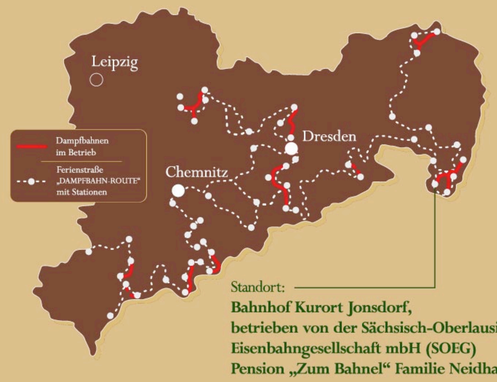
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF KURORT JONSDORF - PENSION „ZUM BAHNEL“

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SÄCHSISCHE SCHMALSPURBAHNEN

1886 1887 1888 1889 **1890** 1891 1892 1893 1894



Standort:
Bahnhof Kurort Jonsdorf,
betrieben von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)
Pension „Zum Bahnel“ Familie Neidhardt



Die DAMPFBAHN-ROUTE als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 50, an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Der 1890 von der damaligen Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahngesellschaft erbaute Streckenast nach Jonsdorf zweigt im Bahnhof Bertsdorf von der Oybiner Strecke ab. Nach 12 Kilometern Fahrt erreicht der von Zittau kommende Reisende den Bahnhof Jonsdorf im romantischen Zittauer Gebirge. Bereits im Jahr 1906 ging der Eisenbahnbetrieb in die Regie der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen über. Die Generaldirektion ließ 1913 anstelle einer hölzernen Wartehalle das vorhandene stattliche Empfangsgebäude errichten. Im Jahr 1935 wurde der Endbahnhof in Kurort Jonsdorf umbenannt. Damit wird auf den bereits seit 1841 mit der Gründung einer Kaltwasserheilanstalt stattfindenden Kurbetrieb hingewiesen. Durch die Bahn blühte der Kurtourismus besonders auf. Der mittlerweile als Wartehalle genutzte Güterschuppen zeugt vom Güterverkehr, der nach Kurort Jonsdorf bis 1970 stattfand. Nach einer Sanierung im Jahr 2004 werden heute im Bahnhofsgebäude, dass sich als Pension & Einkehr „Zum Bahnel“ in einem gepflegten Erscheinungsbild präsentiert, Gäste beherbergt und bewirtet.

Strecke Zittau - Bertsdorf - Jonsdorf/Oybin eröffnet am 24. November 1890

www.dampfbahn-route.de